

Anzeige Probleme? [Öffne diese E-Mail in deinem Browser.](#)



Pro Exzellenzia lead-Newsletter

Februar 2025

Das neue Projekt Pro Exzellenzia lead formiert sich, wenn auch aktuell noch mit dezimierter Women Power. Die derzeit vakante Stelle der Projektkoordination für die neue Förderperiode bis Ende 2028 ist aber bereits ausgeschrieben und vielleicht ist das ja auch für dich interessant? Oder für jemanden aus deinem Umfeld? Näheres zur Stelle weiter unten in diesem Newsletter.

Und trotzdem: Obwohl wir noch nicht vollzählig sind und uns alle derzeit so wichtige aktuelle Themen sehr beschäftigen, haben wir ein spannendes Programm für das erste Halbjahr zusammengestellt. Melde dich schnell an, um deinen Platz zu sichern!

Im April holen wir das Thema "Benachteiligung im Wissenschaftsbetrieb für Eltern und Pflegende" in der vierte Veranstaltung unserer Kooperations-Reihe mit der HSU "ans Licht" - dieses Mal sogar als hybride Veranstaltung vor Ort und online.

Wie immer haben wir zudem auch viele weitere spannende Tipps und Hinweise für dich gesammelt.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken.

Unser Newsletter informiert nun auch weiterhin darüber,

- was bei uns demnächst stattfindet und wo es noch freie Plätze gibt,
- was wir erlebt haben und mit Ihnen und euch teilen wollen und
- was wir spannend finden!

Er kann natürlich nur eine kleine Auswahl zeigen, damit er „lesbar“ bleibt. Und auch für die Lesbarkeit haben wir uns für ein respektvolles "du" in der Anrede entschieden.

Viele Grüße vom Pro Exzellenzia lead-Team



Projektkoordination gesucht!

Zur Verstärkung unseres Projektteams „Pro Exzellenzia lead“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Projektkoordination (m/w/d) in Teilzeit (80%)! Das sind deine Aufgaben: Koordination, Organisation und Evaluation der Qualifizierungsangebote online und präsent, Kooperationen mit Weiterbildungseinrichtungen, Öffentlichkeitsarbeit (insbesondere Social Media) uvm.

Bewerbungsschluss ist am 23.02.2025.

Zur vollständigen [Stellenausschreibung als PDF-Download](#)



Was bei uns demnächst stattfindet - unser Veranstaltungsprogramm

Workshop-
Programm

Workshop-Programm

Das Programm bildet die Themen ab, die wir wichtig finden, um dich angemessen auf deinem Karriereweg in Richtung Führung zu begleiten und zu unterstützen. Wie gewohnt folgt auf jeden Workshop, ob online oder in Präsenz, eine Blended-Learning-Phase zum Nacharbeiten und Weiterverfolgen der Themen.

Bitte beachte: pro Veranstaltungsjahr sind 2 Workshop-Buchungen pro Teilnehmer:in möglich
(Nachrücker-Plätze werden kurzfristig freigegeben)

Anmeldung direkt über die hinterlegten Links:

- [Abseits disziplinärer Pfade: Nichtlineare Karrierewege erfolgreich gestalten](#)
Online-Workshop am 25.02. & 26.02.2025
- [Professionelle Beratungskompetenz entwickeln](#)
Präsenz-Workshop am 06.03.2025
- [Konflikte selbstbewusst und souverän lösen](#)
Online-Workshop am 26.03. & 28.03.2025
- [Die Initiative ergreifen: mentale Stärken für persönlichen und beruflichen Erfolg](#)
Präsenz-Workshop am 08.04.2025
- [First Time Female Leader](#)
Präsenz-Workshop am 15.04.2025
- [Erfolgreich und gelassen in die nächste Gehaltsverhandlung](#)
Online-Workshop am 22.04. & 23.04.2025
- [Upshift your PhD – Self-Management for Doctoral Researchers](#)
Online-Workshop am 06.05. & 13.05.2025
- [Deep Work Essentials: Fokus finden trotz Care-Arbeit](#)
Online-Workshop am 03.06. & 04.06.2025
- [Intersektionalität verstehen & anwenden in Führungspositionen](#)
Online-Workshop am 17.06. & 01.07.2025
- [Auf den Punkt: Rhetorik für Meetings, Gespräche und Präsentationen](#)
Präsenz-Workshop am 02.07.2025

Weitere Workshops für die zweite Jahreshälfte sind in Planung.

Alle Veranstaltungen findet ihr auf unserer [Website](#).



Vortrags- und Kooperationsveranstaltungen

Teil 4 der Reihe "Ans Licht": Care and (un)fair?



Eine Kooperationsveranstaltung der Zivilen Gleichstellungsbeauftragten an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg und Pro Exzellenzia lead.

Termin: Mittwoch, 02.04.2025, 13:30-15:00 Uhr

Ort: **Hybrid:** Vor Ort in der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg und online

Gute Wissenschaft ist diverse Wissenschaft! Die Vielfalt der Gesellschaft muss sich auf allen Ebenen der Wissensproduktion und des Wissenschaftsbetriebes widerspiegeln. Dennoch erfahren gerade Eltern und unbezahlt Pflegende viele Formen von Benachteiligungen und Diskriminierung, wie beispielsweise ungünstige Bewerbungs- und Antragsfristen kurz nach den Schulferien oder die fehlende Finanzierung von Kinderbetreuung bei Auslandsaufenthalten.

Vortragende: Dr. Lena Eckert, Dr. Susanne Hofbauer, Katharina Storbeck, Dr. Sabrina Zucca-Soest

Begrüßung und Moderation: Rebecca Stehling (HSU) und Dr. Nina Feltz (Pro Exzellenzia lead)

Anmeldung unter: <https://pro-exzellenzia.de/event/ans-licht-4/>



Praxistransfer-Formate

Female Leadership Day 2025 – Vorstellungen von Führung



Eine Kooperationsveranstaltung mit der Transferagentur der Universität Hamburg/ Career & Qualification Center

Termin: Donnerstag, 27.03.2025, 13:30 - 16:00 Uhr

Ort: Transferagentur der Universität Hamburg,

Bei dieser vierten Veranstaltung der Reihe „Female Leadership Days“ geht es um unsere Vorstellungen (und manchmal vielleicht auch Voreingenommenheit) von Führung. Wie stellen wir uns weibliche Führungspersonen vor? Wie sollten sie sich verhalten? Was sollten sie alles wissen? Wie sollten sie auftreten? Wenn Frauen sich entscheiden in Führung zu gehen, haben sie eigene Vorstellungen von Führung und treffen natürlich auch auf Vorstellungen und Zuschreibungen anderer. Welche das sind und wie die Einzelne damit umgeht, darum wird es u.a. in den Gesprächen mit unseren eingeladenen Role-Models gehen.

Vortragende: Franziska Nitsche, Systemische Beraterin und Speakerin sowie Senior HR-Managerin Diversity und Inklusion

Weitere Gäste: Führungskräfte (Female Leaders)

- Franziska Oster, Head of Legal, Data Privacy & Feedbackmanagement, VELUX, Region North Europe
- Henriette Panow, Bereichsleitung, Senior Lead Sales Managerin jinit[Hamburg

- Dr. Sally Peters, Geschäftsführung institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff)
- Daniela Wurbs, Projektleitung „KickIn!“ Inklusion im Fußball

Weitere Infos und Anmeldung unter: pro-exzellenzia.de/event/flid-vorstellungen-von-fuehrung/



Stipendienprogramm

Fortführung des Stipendienprogramms ab 2025

Wir freuen uns sehr, unser Stipendienprogramm auch in der neuen Förderperiode als Pro Exzellenzia lead weiterführen zu können.

Die Ausschreibungen werden an den Hochschulen ab Juni 2025 erfolgen.

Zielgruppe des Programms sind Promovendinnen an den staatlichen Hochschulen in Hamburg und Early Postdocs mit dem Geschlechtseintrag „weiblich“, aus den Fachbereichen MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), Architektur, Kunst und Musik, insbesondere solche mit Migrationsgeschichte und/ oder nicht-akademischem Elternhaus, die sich in Richtung Führungspositionen entwickeln möchten.

In Kürze folgen weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen: [Stipendienprogramm](#)



Qualifizierung für Frauen mit Migrationsgeschichte (QfFM)

Modularisiertes Qualifizierungsangebot 2025

Bei der [Qualifizierung für Frauen mit Migrationsgeschichte](#) handelt es sich um ein modularisiertes Angebot für die Dauer von vier Monaten einschließlich Gruppencoaching, Workshops (online sowie in Präsenz), Blended Learning-Angeboten sowie der Möglichkeit an weiteren Maßnahmen im Programm teilzunehmen.

Die Programmlinie startet im September 2025. Weitere Informationen zum Programmstart folgen in Kürze.



Was wir erlebt haben

Business Talk zum Thema "Feminist Leadership"

Rund 70 Frauen kamen am 12.02.2025 zum Business Talk von "Expertinnen-Netz. Mentoring für Frauen" und "Womenomics" in der KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e. V. zusammen, um sich über "Feminist Leadership" auszutauschen.

Lizzy Wazinski von filia. die Frauenstiftung referierte zur Umsetzung von Feminist Leadership in der Frauenstiftung und gab anschauliche und spannenden Beispiele aus der Praxis. Eine hilfreiche Orientierung in einer Arbeitswelt, die noch immer so sehr von patriarchalen Strukturen durchzogen ist und vieles so selbstverständlich erscheint.

Lesung mit Franziska Schutzbach: „Die Revolution der Verbundenheit“

Eine Veranstaltung der Stabstelle Gleichstellung der UHH mit dem Gleichstellungsteam der HSU am 5. Februar im Gästehaus der UHH

„Die Spaltung und Feindschaft unter Frauen ist eine tief verankerte Grundstruktur. Sich gegen diese Spaltung aufzulehnen, ist deshalb eine Revolution.“

Schon diese Aussage macht es unmöglich diese Lesung mal eben kurz zusammen zu fassen – hier geht es um etwas Großes - daher sei es gleich empfohlen sich das Buch anzuschaffen oder bei uns auszuleihen! Auch bei der Lesung wurde schnell deutlich wie weitreichend und komplex das Thema ist, dessen sich Franziska Schutzbach angenommen hat. Es geht darum, wie auch die Art und Weise, wie Frauen sich verbünde(te)n, wie sie netzwerk(t)en, patriarchal geprägt sein kann: „Die Rolle der Frau in der bürgerlich-patriarchalen Gesellschaft wurde in Abhängigkeit zu Männern, nicht in Solidarität mit anderen Frauen gedacht.“ Das ist erstmal harter Tobak, weil gerade wir ja nichts mehr anstreben als uns zu verbünden um (Erwerbs-) Strukturen und –Bedingungen zu verändern.

Das Ermutigende ist, „dass Frauen trotz der spaltenden Bedingungen sehr oft miteinander solidarisch waren und sind. Im Alltag, aber auch in politischen Bewegungen. Viele wehren sich dagegen, die patriarchale Logik zu reproduzieren, und verbinden sich trotz allem.“ Das war dann wieder eine der beruhigenden Nachrichten. Diese zwei Stunden vergingen wie im Flug, auch durch die tolle Moderation von Sabrina Zucca-Soest. Weiter geht es mit unserer Mission.

Online-Auftaktveranstaltung "GinF 360 Grad – Geschlecht in der Forschung"

Es gibt ein neues Projekt der Hamburg Research Academy und des Zentrum für Gender und Diversity, auf das wir schon lange warten: „[360 Grad – Geschlecht in der Forschung](#)“. Ein Projekt, das über alle Fachdisziplinen hinweg Forschungsprojekten, die wirklich innovativ sein wollen, empfiehlt, die Kategorie Geschlecht mitzudenken – und zwar in allen Forschungsphasen. Nun ist das Projekt mit zwei Online-Auftaktveranstaltungen gestartet – für Professor:innen und Multiplikator:innen und für Nachwuchskräfte. „Gendered Innovations: Unlocking Opportunities and Driving Excellence in STEM and Medicine“ richtete sich an die erste Zielgruppe. Londa Schiebinger, US-amerikanische Wissenschaftshistorikerin und derzeit Direktorin des Institute for Research on Women and Gender an der Stanford University prägte mit ihren Erfahrungen diesen Abend.

Drei grundsätzliche Empfehlungen gab sie dem Projekt mit auf den Weg: 1. Fix the numbers - Erhöhe die Anzahl von Frauen, 2. Fix the institutions - Gib diesen Frauen mehr Macht und Gestaltungsmöglichkeiten in den Forschungseinrichtungen, 3. Fix the Knowledge – Hinterfrage die bisherigen Wissensbestände und Forschungsdesigns - Wie können wir die kreative Kraft der Kategorie Geschlecht für Innovationen nutzen? Wir freuen uns auf die spannenden Entwicklungen mit diesem Projekt!

Besuch aus der Bürgerschaftsfraktion der GRÜNEN

Miriam Block hat uns besucht am 10. Februar - sie ist Mitglied der GRÜNEN Bürgerschaftsfraktion in Hamburg und engagiert sich hier für feministische Wissenschaftspolitik.

Wir tauschten uns aus über sichere Beschäftigungsverhältnisse und bessere Arbeitsbedingungen in Wissenschaft und Wissenschaftsmanagement, gerade hinsichtlich Care-und Vereinbarkeitsthemen. Miriam war sicherlich nicht das letzte Mal bei uns, wir freuen uns über dieses Interesse!



Was wir spannend finden!

Hier ist eine kleine Auswahl weiterer Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten anderer Institutionen und unserer Kooperationspartner:innen. Für weitere Tipps und Infos folge uns auch auf [Instagram](#) und [Linkedin](#).

Calls for Transfer (C4T) mit neuer Förderlinie C4T PIER PLUS

Forschende aller Disziplinen der staatlichen Hochschulen Hamburgs sind dazu eingeladen, sich mit innovativen Transferprojekten um eine Förderung von bis zu 35.000 EUR zu bewerben. Ob zukunftsorientierte Erfindung, künstlerische Forschung oder wissensbasierte Gründungsidee: Im Fokus steht die praktische Umsetzung und der damit verbundene Transfer innovativer Projekte aus den Hochschulen in die jeweiligen Wirkungsbereiche.

Online-Infoveranstaltung: Fr, 07.03.2025, 11:30 – 12:30 Uhr (Link auf der Website)

Bewerbungszeitraum: 15.02. - 31.03.2025

Mehr Infos: callsfortransfer.de/ (aktualisiert ab 15.02.2025)

Wo bleibt der Aufschrei? Zunehmende Gewalt gegen Frauen, Queers und Migrant*innen | 19.02.2025

Die Gewalt gegen Frauen, queere Menschen und Migrant*innen nimmt weltweit alarmierend zu. Internationale Fälle lenken die Aufmerksamkeit auf ein drängendes Problem, das strukturelle und gesellschaftliche Versäumnisse offenbart. Nach einem kurzen Überblick über den rechtlichen Rahmen wollen wir darüber ins Gespräch kommen, wie marginalisierte Gruppen Gewalt erleben und welche Hürden ihnen begegnen, wenn sie Schutz und Unterstützung suchen.

Termin: Dienstag, 19.02.2025, 19:00 Uhr

Mehr Infos: <https://w3-hamburg.de/termin/wo-bleibt-der-aufschrei/>

Mit Zuversicht in die Zukunft: Aufwachsen ohne Rassismus

Wie prägen rassistische Erfahrungen das Leben junger Menschen? Und wie schaffen wir eine Atmosphäre, in der Kinder und Jugendliche frei von Diskriminierungen aufwachsen können? Die Amerikanistin Lima Sayed, der Comedian Amjad Abu-Hamid und der Lehrer Philip Oprong Spenner diskutieren, wie wir eine gerechte und inklusive Zukunft gestalten können.

Termin: Donnerstag, 20.02.2025, 19:00 Uhr

Mehr Infos: koerber-stiftung.de/veranstaltungen/mit-zuversicht-in-die-zukunft-aufwachsen-ohne-rassismus/

Kollegiale Beratungsgruppe für FLINTA*

In einem geschützten Rahmen trifft sich die Gruppe für eine kollegiale Beratung: Personen können ihre Themen und Herausforderungen von der Arbeit einbringen und die Gruppe reflektiert gemeinsam und gibt Rückmeldungen und ggf. Ratschläge.

Zielgruppe: FLINTA*: Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen, unabhängig ihres Berufsfeldes oder ihrer Position

Termin: donnerstags, alle 2 Wochen, 18:00-19:15 Uhr - nächster Termin 27.02.2025

Mehr Infos und Anmeldung: www.leajohn.de/angebot

Hochschulübergreifende Thementage Pflege

Vom 24. - 27.02.2025 veranstalten die Familienbüros der Universität Hamburg, der HAW Hamburg und der Technischen Universität Hamburg gemeinsam mit dem Hochschulsport Hamburg und der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg die hochschulübergreifenden Thementage Pflege mit zahlreichen Veranstaltungen rund um Themen wie Vorsorge, Demenz, Trauer und Achtsamkeit.

Termin: 24., 25. und 27.02.2025

Mehr Infos: www.uni-hamburg.de/gleichstellung/ueber-uns/veranstaltungen/pflege-tag

Talentpool der HAW Hamburg

Die HAW Hamburg bietet über ihren Talentpool allen am Karriereweg HAW-Professur interessierten Personen, die Möglichkeit, regelmäßig über Beratungsformate, Veranstaltungen und Stellenangebote informiert zu bleiben.

Registrierungen unter: www.haw-hamburg.de/hochschule/professorin-werden/aktuelles/registrierung-talentpool/

Women Involvement in Science and Engineering Research (WISER) 2025

Das Indo-German Science & Technology Centre (IGSTC), das vom Department of Science & Technology (DST) der indischen Regierung und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) der deutschen Regierung eingerichtet wurde, lädt Forscherinnen aus Indien und Deutschland zur Einreichung von Projektanträgen ein, um Innovationen im Bereich der MINT-Forschung zu fördern.

Einsendeschluss: 31.03.2025.

Mehr Infos: https://www.igstc.org/home/wiser_2025

Women TechEU - Förderung von Frauen in Deep-Tech-Startups in Europa

Women TechEU ist ein zweijähriges, von der EU finanziertes Projekt, das Frauen unterstützt, die Deep-Tech-Startups in Europa zu leiten. Im Laufe der zwei Jahre wird das Konsortium insgesamt vier Ausschreibungen für Bewerbungen starten. Die teilnehmenden Startups durchlaufen ein strenges Bewertungsverfahren, und insgesamt 160 Gewinner-Startups erhalten einen Zuschuss von 75.000 € sowie ein individuelles Geschäftsentwicklungsprogramm mit Mentoring, Coaching und Schulungen.

Bewerbungsschluss: 17.03.2025.

Mehr Infos: <https://womentecheurope.eu/>



Das Projekt Pro Exzellenzia lead wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION



[Abbestellen](#) | [Ihr Abonnement verwalten](#)

MailPoet